

109 / 2024

**Flughafen Stuttgart GmbH**  
Flughafenstraße 32 · D-70629 Stuttgart  
Postfach 23 04 61 · D-70624 Stuttgart**Kontakt**

 Unternehmenskommunikation  
 [presse@stuttgart-airport.com](mailto:presse@stuttgart-airport.com)  
 +49 711 948 - 3753  
 +49 711 948 - 2362  
 [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com)  
 Flughafen Stuttgart  
 Stuttgart Airport

**Weltweit erster elektrischer 40 m<sup>3</sup>-Tankwagen für Airports  
Flugzeugabfertigung am Boden emissionsfrei möglich****1. März 2024**

Am Flughafen Stuttgart hat Skytanking, einer der führenden Betankungsdienstleister in der Luftfahrt, den weltweit ersten vollelektrischen Tankwagen der 40 m<sup>3</sup>-Klasse in Betrieb genommen. Damit gelingt es am Landesflughafen erstmals, die Abfertigungsschritte eines Flugzeugs am Boden ausschließlich mit elektrischen Fahrzeugen durchzuführen. Der STR erweist sich damit erneut als Vorreiter in Sachen E-Mobilität.

Der neue E-Tankwagen wiegt 52 Tonnen und fasst 40.000 Liter Kerosin. Entwickelt wurde er vom Aufbauhersteller Esterer gemeinsam mit Daimler Truck unter der Maßgabe, damit ein breites Spektrum an Flugzeugen mit Treibstoff versorgen zu können. Die Realisierung erfolgte im Rahmen des Forschungsprojekts finalize! des Flughafens zusammen mit der Universität Aachen und Skytanking. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert.

**Winfried Hermann, Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg:** „Ich freue mich sehr, dass der Flughafen Stuttgart die Voraussetzungen geschaffen hat, alle Abfertigungsschritte von Flugzeugen emissionsfrei und klimafreundlich mit elektrischen Fahrzeugen zu erledigen. Damit ist der Flughafen Stuttgart vorbildlich im Bereich der Elektromobilität.“

**Christoph Lindke, Managing Director Skytanking:** „Bei Skytanking setzen wir unsere Strategie zur Elektrifizierung unserer Flotte von bis zu 500 Flugzeugbetankungsfahrzeugen konsequent um. Wir sind stolz, am STR maßgeblich an der Entwicklung des ersten vollelektrischen Flugfeldtankwagen mit einer beeindruckenden Kapazität von 40.000 Litern beteiligt zu sein. Neben dem Umweltschutz ist ein wichtiger Vorteil der Elektrifizierung auch der Schutz unserer Mitarbeitenden vor Abgasen und Lärm.“

**Julia Esterer, Geschäftsführerin Dr.-Ing. Ulrich Esterer GmbH & Co. KG:** „Heute ist der Startschuss für unsere gemeinsame Entwicklung. Esterer hat sich besonders auf die effiziente Nutzung der gegebenen Hochvolttechnik fokussiert. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Erstellung eines Sicherheitskonzepts für die Flughafennutzung. Ich bin mir sicher, dass die Datenanalyse zeigen wird, dass unser Konzept nicht nur den Weg zur Klimaneutralität ebnet, sondern darüber hinaus auch wirtschaftlich sinnvoll für diesen Anwendungsfall sein wird.“

**Franziska Cusumano, Leiterin Mercedes-Benz Special Trucks und Custom Tailored Trucks:** „Wir freuen uns sehr, dass unser eEconic für immer mehr Anwendungen nachgefragt wird und jetzt auch erstmals mit einem Tankaufbau lokal CO<sub>2</sub>-neutral eingesetzt wird. Als vollelektrischer Lkw wird der eEconic eRefueller dazu beitragen, die Emissionen bei der Bodenabfertigung am Flughafen Stuttgart zu reduzieren.“

**Ulrich Heppe, Sprecher der Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH:** „Mit dem Projekt finalize! erreichen wir einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum emissionsfreien Vorfeldverkehr. Darauf werden wir uns nicht ausruhen, sondern die Emissionen unseres Betriebs weiter konsequent reduzieren.“

Der Flughafen Stuttgart hat sich mit seiner Klimastrategie STRzero das Ziel gesetzt, die von ihm direkt verursachten Treibhausgas-Emissionen bis 2040 auf null zu bringen und die technologische Entwicklung hin zum klimaschonenderen Fliegen zu beschleunigen. Bis 2030 soll die komplette Flugzeugabfertigung am Flughafen Stuttgart klimaneutral erfolgen. Zwischen 2009 und 2022 konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Abfertigungsverkehrs am STR vor allem durch den Einsatz von E-Fahrzeugen und die Umstellung auf stationären Bodenstrom um 83 Prozent verringert werden. Langfristig sollen selbst schwere Spezialfahrzeuge, wie sie beispielsweise bei der Flughafenfeuerwehr im Einsatz sind, elektrisch unterwegs sein.

[Weitere Informationen zum Projekt finalize!](#)